

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 18 (1900)
Heft: 112

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Prix einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich,
ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce.

Paraît 1 à 2 fois par jour,
les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Landwirtschaft und Versicherung. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1900. 21. März. Die Firma A. Weiss-Staehelin in Thalweil (S. H. A. B. vom 20. Mai 1897, pag. 561) ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Dessen Witwe Bertha Mathilde Weiss geb. Staehelin, nunmehr verehelichte Schindl, von und in Thalweil, die Kinder Auguste Stephanie Mathilde, Max Jakob, Oskar August und Alice Weiss, von Aegst, in Thalweil, alle minderjährig und ohne Vertretungsbefugnis und bevormundet durch Alfred Hotz von und in Rüschlikon, haben unter der Firma A. Weiss-Staehelin's Erben in Thalweil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1898 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Weiss-Staehelin» übernimmt. Die Gesellschafterin Bertha Mathilde Schmid führt die Firma-Unterschrift nicht. Die Firma erteilt Prokura an den oben genannten Vormund Alfred Hotz Konfektion, Schuh-, Mode-, Mercerie-, Quincaillerie- und Spielwaren. Beim Bahnhof.

21. März. Die Firma Em. Hansen in Zürich IV (S. H. A. B. vom 15. November 1899, pag. 1430) ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

21. März. Die Firma J. Reimann in Zell (S. H. A. B. vom 27. Juli 1883, pag. 865) ist infolge Hinschieds des Inhabers erloschen.

21. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Leuthold & C^{ie} in Männedorf (S. H. A. B. vom 25. September 1894, pag. 871) — Gesellschafterinnen: Carolina Leuthold und Witwe Natalie Schlegel — hat sich infolge Hinschieds der erstern aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaberin der Firma N. Schlegel in Männedorf, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Witwe Natalie Schlegel geb. Suter, von Uetikon a. See, in Männedorf. Seidenstoff-Fabrikation. An der Seestrasse.

21. März. Die Firma F. Lang-Bachmann in Zürich I (S. H. A. B. vom 28. August 1897, pag. 912) ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers nach Stettin (Bern) erloschen.

21. März. Inhaber der Firma Ed. Bächtold in Feuerthalen ist Joh. Eduard Bächtold, von Schleithelm (Schaffhausen) in Feuerthalen. Brennholz-, Kohlen- und Schnittwaren-Handlung. Zum Himmenreich.

22. März. Inhaberin der Firma L. Bürgli-Egli in Zürich I ist Frau Louise Bürgli geb. Egli, von Zürich, in Zürich II. Cigarren- und Tabakgeschäft, détail und mi-gros. Löwenstrasse 61.

22. März. Wasserversorgung Dübendorf in Dübendorf (S. H. A. B. vom 27. August 1894, pag. 791). Aus dem Vorstände dieser Genossenschaft sind getreten: Wilhelm Meyer und Heinrich Weber, und es ist damit die Unterschrift des erstern erloschen. Als Aktuar wurde gewählt: Ermenegildo Bonaldi, von Cerete (Italien), in Dübendorf. Die Stelle des Beisitzers ist vakant.

22. März. Die Firma Schaedeli & Thilo in Zürich III (S. H. A. B. vom 4. Mai 1899, pag. 607) und damit die Prokura Eduard Schaedeli-Straub ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Hermine Schaedeli geb. Straub, von Lengnau (Bern), in Zürich III, und Fritz Thilo, von Thiorbach (Sachsen), in Zürich II, haben unter der Firma Schaedeli & C^{ie} in Zürich III eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1900 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft übernimmt. Unbeschränkt haftende Gesellschafterin ist: Hermine Schaedeli-Straub, und Kommanditär ist: Fritz Thilo mit dem Betrage von Fr. 40,000 (Vierzigtausend Franken). Eisen- und Metallwaren. Installation von Gas- und Wasseranlagen. Bäckerstrasse 60. Die Firma erteilt Prokura an Eduard Schaedeli-Straub, von Lengnau (Bern), in Zürich III.

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen).

1900. 24. März. Die Käseereigenossenschaft Belpberg in Belpberg (S. H. A. B. vom 5. April 1899, N 113, pag. 453) hat in ihren Versammlungen vom 8. und 18. Januar 1900 ihren Vorstand neu bestellt und gewählt: An Stelle des austretenden Friedrich Joder zum Präsidenten Rudolf Walther, von Kirchlandach und Wohlen, Landwirt, in Byfang zu Belpberg; als Sekretär an Stelle des eine Neuwahl ablehnenden Chr. Balsiger, Johann Lüthi, Sohn von Lauperswil, Landwirt, bei der Linde auf dem Belpberg; am Platze des austretenden Friedrich Müller zum Vice-Präsidenten und Kassier Christian Eyer, von Riggisberg, Gutsbesitzer, im Neuhaus auf dem Belpberg, und als Beisitzer am Platze des zum Präsidenten gewählten Rudolf Walther: Bendicht Hänni, von Gerzensee, Landwirt, im Wyler, auf dem Belpberg.

Bureau Bern.

23. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Spar- und Leihkasse in Bern (Caisse d'épargne et de prêts de Berne) in Bern (S. H. A. B. 1883, pag. 279, 1889 pag. 275, 1894 pag. 1145) hat in ihrer Generalver-

Glarus — Glaris — Glarona

1900. 22. März. Die Firma Caspar Vogel Maler in Glarus (S. H. A. B. N 129 vom 6. Juni 1891, pag. 526) ist infolge Verzichtes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Caspar Vogel & Sohn» in Glarus.

22. März. Caspar Vogel, und Fritz Vogel, Sohn, beide, von und in Glarus, haben unter der Firma Caspar Vogel & Sohn in Glarus eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1900 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Caspar Vogel Maler» übernommen hat. Natur des Geschäftes: Dekorations-, Wagen- und Flachmalerei.

23. März. Der Verein unter der Firma Handels- und Industrie-Verein des Kantons Glarus in Glarus (S. H. A. B. N 109 vom 23. April 1895, pag. 461, und N 352 vom 27. Dezember 1898, pag. 1464) hat in seiner Hauptversammlung vom 14. März 1900 an Stelle des zurücktretenden Heinrich Kubli-Trümpler zum Präsidenten gewählt Daniel Jenny-Jenny in Ennenda; ferner hat der Vorstand in seiner Sitzung vom 21. März a. c. zum Vice-Präsidenten und Aktuar gewählt: Fridolin Schuler-Leuzinger, in Glarus, welcher kollektiv mit dem Präsidenten namens des Vereines zu zeichnen befugt ist.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1900. 22. März. Inhaber der Firma Henri Roulet, Dachdecker in Schaffhausen ist Marc-Henri Roulet, von Donatyre (Waadt) in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Dach- und Schieferdeckeri. Geschäftslokal: Am Rheinquai.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

1900. 22. März. In der am 25. Februar 1900 stattgehabten Hauptversammlung der Genossenschaftsbäckerei Arnegg u. Umgebung, mit Sitz in Arnegg, politische Gemeinde Gossau (S. H. A. B. v. 3. Sept. 1896, N 246, pag. 1012) wurden die Statuten teilweise revidiert, wobei folgende Tatsachen speziell zu erwähnen sind: Alle Abnehmer sind verpflichtet, ihre Bezüge von Brot, Mehl und Futterwaren u. s. w. bar zu bezahlen, jedoch ist der Kommission gestattet, Ausnahmen zu gewähren. Die Jahresrechnung wird jeweilen auf den 31. Januar abgeschlossen. Die Kommission hat dafür zu sorgen, dass die Rechnungen bis Ende Februar des neuen Rechnungsjahres der Genossenschaft vorgelegt werden. Der Geschäftsgewinn soll jährlich auf Antrag der Kommission bzw. der Hauptversammlung unter die Mitglieder verteilt werden, sofern nicht die Hauptversammlung denselben für Neuanschaffungen, Amortisationen, Foundationen zu verwenden beschliesst. Mitglieder, welche ein halbes Jahr von der Genossenschaft ihren Bedarf ganz oder teilweise gedeckt haben, sind dividendenberechtigt; es soll der auszubezahlende Gewinn den Bezügen jedes Einzelnen entsprechend verabreicht werden. Ein allfälliges Defizit ist ebenfalls nach diesen Grundsätzen zu decken. An Stelle des verstorbenen Vicepräsidenten Friedrich Giger ist Jakob Giger in Lättschen, Gemeinde Gossau, in die Kommission, zum Vicepräsidenten Johann Schaffhauser in Arnegg-Gossau und zum Kassier der Präsident Joseph Linder gewählt worden. Der Präsident Joseph Linder und der Aktuar Johann Naf zeichnen kollektiv für die Genossenschaft.

22. März. In der am 4. März 1900 abgehaltenen Garanterversammlung der Genossenschaft unter der Firma Ersparnisanstalt Rheineck, Thal u. Lutzenberg, mit Sitz in Thal (S. H. A. B. v. 9. März, N 78, II. Bl., pag. 314) wurde an Stelle des verstorbenen Aktuars Gallus Engler, Gerichtsschreiber in Thal, Jean Haertsch in Rheineck als Mitglied der Verwaltungskommission und als Aktuar gewählt. Präsident, Aktuar und Kassier zeichnen kollektiv zu zweien.

22. März. Die Firma Adam Lorz in Ragaz (S. H. A. B. v. 10. November 1899, N 349, pag. 1405) ist infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen worden.

22. März. Die Firma E. Wappler in St. Gallen (S. H. A. B. vom 9. Juli 1892, N 158, pag. 637) ist infolge Association erloschen.

Ernst Wappler, von Falkenstein (Sachsen), in St. Gallen, und Fritz Grob, von Zürich, in St. Gallen, haben unter der Firma Wappler & Grob in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1900 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «E. Wappler» übernimmt. Fabrikation von mechanischen Stickereien. Vadianstrasse 39 und 41.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1899. 21. März. Die Firma Joh. Gruber in Chur (S. H. A. B. 1884, pag. 280) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Joh. Gruber, von Sarn (Heinzenberg), in Chur, Ulrich Trippel-Laubi, von Chur, in Chur, und Nikolaus Veraguth, von Prätz, in Chur, haben unter der Firma Gruber & C^{ie} in Chur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. März 1900 begonnen und das Geschäft der erloschenen Firma «Joh. Gruber» ohne Aktiven und Passiven übernommen hat. Natur des Geschäftes: Baugeschäft. Geschäftslokal: Gürtelstrasse Nr. 534 B.

21. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Actiengesellschaft für elektrische Beleuchtung von St. Moritz in St. Moritz (S. H. A. B. 1891, pag. 554, 573, 1895 pag. 872 und 1897 pag. 853) hat in ihrer General-

versammlung vom 3. März 1900 an Stelle des austretenden Emanuel Michel neu in den Verwaltungsrat gewählt: Paganino Steffani-Stoppini von und in St. Moritz.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno.

1900. 21 marzo. La ditta **Attilio Righini**, in Locarno (F. u. s. di c. del 10 agosto 1898, n° 228, pag. 955) è cancellata dietro istanza del titolare, per cessione della tipografia alla ditta Giovanni Bonicalzi ecc.

21 marzo. Proprietario della ditta individuale **Giovanni Bonicalzi** successore ad **A. Righini**, in Locarno, è Giovanni Bonicalzi fu Antonio Maria, da Gallarate, domiciliato in Locarno. Ditta incominciata il 15 marzo 1900. Genere di commercio: tipografia e legatoria.

Ufficio di Mendrisio.

23 marzo. La società in nome collettivo **Keller & Bonelli**, in Mendrisio (F. u. s. di c. del 21 aprile 1898, n° 125, pag. 515) è sciolta. La liquidazione del passivo essendo terminata ed i crediti della ditta essendo stati ceduti al Carlo Bonelli in Mendrisio, la ditta è cancellata.

23 marzo. Sotto la ragione sociale **Industria Ticinese di Laterizi già Keller e Bonelli in Boscherina Mendrisio**, si è costituita una società anonima che ha sede in Boscherina e per scopo l'escavazione dell'argilla e la fabbricazione dei laterizi in genere, continuando l'industria della cessata ditta collettiva «Keller & Bonelli». Gli statuti della società portano la data del 17 marzo 1900. La durata della società è stata fissata in 18 — diciotto — anni, decorrendi dal 1 gennaio 1900. Il capitale sociale venne stabilito in franchi 320,000 — trecentoventimila — interamente versato e diviso in 640 azioni al portatore da fr. 500 — cinquecento — cadauna. Le pubblicazioni della società si faranno sulla Gazzetta Ticinese e sul Corriere del Ticino in Lugano. La società è rappresentata di fronte ai terzi dal suo direttore Carlo Bonelli, da Milano, domiciliato in Mendrisio, o dal presidente del consiglio d'amministrazione Giacomo Blankard, fu Gian Giacomo, da Lucerna, domiciliato in Lugano, oppure dal consigliere delegato Giovanni Bonelli, da Milano, domiciliato in Milano.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Vevey.

1900. 22 mars. Inscription d'office, ensuite d'ordonnance du Tribunal cantonal du canton de Vaud, arrêt du 13 mars 1900:

Le chef de la maison **Achille Charles**, à Montreux, et **Achille Charles**, de Chévenoz (H^{te} Savoie), domicilié à Montreux. Genre de commerce: Commerce de vins, spécialité de sirops, liqueurs fines et ordinaires, vins fins. Magasin: Avenue de Belmont à Montreux.

Bureau d'Yverdon.

23 mars. La raison **G^s Roggia**, à Donneloye (F. o. s. du c. du 14 mai 1894, page 480), est radiée ensuite du décès de son chef.

23 mars. **Charles fils d'Antoine Ciocca**, de Varzo (Italie), domicilié à Donneloye, déclare être le chef de la raison **Ch^s Ciocca (successeur de G^s Roggia)**, à Donneloye. Genre de commerce: Tissus, mercerie, épicerie, chaussures, chapellerie, etc.

23 mars. La raison **Veuve Adèle Hartmann**, à Yverdon (F. o. s. du c. du 21 janvier 1898, page 74), est radiée d'office pour cause de faillite de la titulaire.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1900. 20 mars. La raison **Key Stone Watch Factory Jules Fetterlé** à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 30 août 1899, n° 277) à modifié sa raison de commerce qui est actuellement la suivante: **Supremus Watch Factory Jules Fetterlé**.

Genf — Genève — Ginevra

1900. 20 mars. La raison **V^{ve} Sabin-Girod**, à Genève (F. o. s. du c. du 18 juin 1883, n° 90, page 724), est radiée ensuite du décès de la titulaire, survenu le 15 mars 1900.

La maison est continuée dès cette date, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **Lucien Sabin**, à Genève, par le fils de la précédente, **Louis-Lucien Sabin**, de Genève, domicilié à Montpellier (Département de l'Hérault, France). Genre de commerce: Articles de fantaisie. Magasins: 2, Place Cornavin, et 14, Rue du Mont-Blanc. La maison donne dès le 1^{er} avril 1900, procuration à Louise Martin, à Genève.

20 mars. Les suivants: **Antoine Griebé**, d'origine allemande, et **Martin Siebert**, de Genève, tous deux domiciliés à Genève, ont constitué en cette ville, sous la raison sociale **Griebé et C^{ie}**, une société en nom collectif qui a commencé le 20 mars 1900. Genre d'affaires: Fabrication de vinaigre et de conserves alimentaires au vinaigre. Locaux: 27, Rue de Lausanne. La société ne sera engagée que par la signature collective des 2 associés.

21 mars. Le chef de la maison: **Et. Hoffmann**, à Genève, est **Etienne Hoffmann**, d'origine française, domiciliée à Genève. Genre d'affaires: Commerce et réparations de vélocipèdes et accessoirement de machines à coudre. Locaux: 2, rue des Tranchées de Rive et Carrefour de Rive 1.

21 mars. Dans son assemblée du 3 février 1900, la société ayant pour titre: **L'Amitié, société suisse de secours mutuels des Employés de Chemins de fer**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 26 avril 1893, n° 104, page 418), a renouvelé son comité comme suit: **Paul Vitet**, président; **Adolphe Pont**, vice-président; **Jules Schaer**, secrétaire; **Isaac Guignet**, vice-secrétaire; **Damian Froidevaux**, trésorier; et **Louis Trottet**, vice-trésorier, tous à Genève.

21 mars. Le chef de la maison: **L^s Molly**, à Genève, commençant le 1^{er} avril 1900, est **Louis Molly**, de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: commerce et fabrication d'appareils et fournitures pour la photographie. Locaux: 17, rue du Marché.

21 mars. La maison **V. Geny**, fabrique de vermouth, aux Eaux-Vives, (F. o. s. du c. du 11 octobre 1895, n° 252, page 1052), donne dès ce jour, procuration, au fils du titulaire, **Vincent-Félix Geny**, domicilié à Genève.

21 mars. La société en nom collectif **Odier et Moilliet**, à Genève (F. o. s. du c. du 20 janvier 1891, page 46), est déclarée dissoute dès le 15 mars 1900.

Les suivants: **Marc Odier**, de Genève, domicilié à Plainpalais (ancien associé), et **Ferdinand Wiesand**, de Genève, y domicilié, ont constitué à Genève, sous la raison sociale: **Odier et C^{ie}**, une société en commandite qui a commencé le 15 mars 1900, et à repris l'actif et le passif de la société «Odier et Moilliet» ci-dessus radiée. **Marc Odier** est seul associé indéfiniment responsable, et **Ferdinand Wiesand** est commanditaire pour une somme de cinquante mille francs (fr. 50,000). Genre d'affaires: Quincaillerie et articles de ménage. Locaux: 2, rue de la Tour de l'île.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 12,030. — 22. März 1900, 8 Uhr a.

The Celluloid Company (mit Haus in New York), Handelsgesellschaft,

Newark (Vereinigte Staaten N.-A.).

Pyroxilin-Kompositionen und gewisse mit Pyroxilin-substanz überzogene Stoffe.

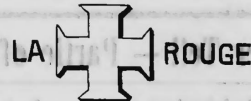
TEXODERM

N° 12,031. — 22 mars 1900, 8 h. a.

H. Frêne, fabricant,

Reconvillier (Suisse).

Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.



Nr. 12,032. — 22. März 1900, 9 Uhr a.

Otto Karrer, Fabrikant,

Horgen (Schweiz).

Präparate zur Behandlung von Leder.

Luxin

Nr. 12,033. — 22. März 1900, 9 Uhr a.

Appenzeller & Walder, Anstalt Brüttsellen, Fabrikanten, Wangen (Zürich, Schweiz).

Herren- und Damen-Schuhwerk.

Storch

Nr. 12,034. — 22. März 1900, 9 Uhr a.

Appenzeller & Walder, Anstalt Brüttsellen, Fabrikanten,

Wangen (Zürich, Schweiz).

Herren- und Damen-Schuhwerk.



Nr. 12,035. — 22. März 1900, 9 Uhr a.

Appenzeller & Walder, Anstalt Brüttsellen, Fabrikanten, Wangen (Zürich, Schweiz).

Herren- und Damen-Schuhwerk.



Nr. 12,036. — 22. März 1900, 9 Uhr a.

A. Etter-Egloff, Fabrikant,

Weinfelden (Schweiz).

Eiertelwaren.



Nr. 12,037. — 22. März 1900, 9 Uhr a.

A. Etter-Egloff, Fabrikant,

Weinfelden (Schweiz).

Eiertelwaren.

„Hausmacher“
Eier-Nudeln

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Landwirtschaft und Versicherung.

Der Vorstand der Gesellschaft schweizerischer Landwirte sagt in seinem Jahresberichte:

«Das abgelaufene Jahr kann für unsere Landwirtschaft im grossen und ganzen als ein günstiges bezeichnet werden, wenn es auch nicht alle Hoffnungen zu erfüllen vermochte. Doppelt froh aber dürfen wir sein, dass wir unsere Arbeit in Frieden und ungestört von aussen verrichten können, dass es uns vergönnt ist, in Ruhe am Ausbau unserer privaten und staatlichen Einrichtungen zu wirken. Ein Blick auf die bemühenden Vorgänge in fremden, weit abgelegenen Gebieten, wo stammes- und gesinnungsverwandte Männer und Landwirte, wie einst unsere Alvordern, um Freiheit und vaterländischen Boden gegen einen mächtigen Gegner ringen, dürfte geeignet sein, uns den erwähnten Umstand so recht ins Gedächtnis zu rufen. Wir stehen zur Zeit am Vorabend einer wichtigen Entscheidung auf eidgenössischem Boden, die, wenn sie bejahend ausfällt, von unserm Stand grosse finanzielle Opfer erfordert wird. Schon stehen sich die Gegner kampfbereit gegenüber, auf der einen Seite die Freunde des humanitären Gedankens, dem kranken und arbeitsunfähigen Mitmenschen das Dasein zu erleichtern, auf der andern Seite alle diejenigen, die vor der Mühe und den Opfern, welche die schweizerische Unfall- und Krankenversicherung notwendig mit sich bringen wird, zurückschrecken. Trotz den Berechnungen, die in der letzten Zeit über die der Landwirtschaft auflaufenden Kosten bei der Durchführung des Gesetzes bekannt gegeben wurden, glauben wir die Hoffnung aussprechen zu dürfen, dass, wie immer, gerade in dem Kreise der Landwirte das Gefühl der Zusammengehörigkeit am stärksten vorhanden sei. Wir hoffen, dass auch hier unser Bauernstand einer Institution nicht feindlich gegenüber stehen werde, die, wie keine andere, geeignet ist, die schroffen Gegensätze unserer Bevölkerungsklassen zu mildern und dem Arbeiter das Gefühl zu geben, dass er seines Lohnes

und seines Daseins wert sei. Wie kann der Landwirt verlangen, so er nach Schutz seines Gewerbes durch Zölle und Gesetze ruft, dass die übrigen Bevölkerungsklassen ihn unterstützen, wenn er selber auf der andern Seite die rettende Bruderhand verweigert? Welche Berechtigung hat er, über die Fahnenflucht seiner Arbeitsschützen zu klagen, wenn er sie selber denjenigen Gewerben zuweist, welche für den Arbeiter in den Tagen der Krankheit und Invalidität in der weitgehendsten Weise sorgen? Und wer vermag heute abzusehen, welche Wirkungen das Gesetz auf die einzelnen Berufsgruppen in finanzieller Hinsicht ausüben werde, und ob nicht in kurzer Zeit die Erfahrung, die wir überall zuerst sammeln müssen, zu Abänderungen der heutigen Ansätze, zur Reduktion der scheinbaren Härten Veranlassung giebt? Trotz den schweren Bedenken, die zum Teil mit Recht gegen das Gesetz geltend gemacht werden, wünschen wir doch, dass die demselben zu Grunde liegende Idee bald verwirklicht werde, und dass gerade der Landwirt beweisen möge, dass er jederzeit einzustehen bereit ist für die eidgenössische Devise: «Einer für alle, alle für einen.»

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.					
	15 mars. £	22 mars. £		15 mars. £	22 mars. £
Encaisse métallique	24,445,888	24,949,110	Billets émis	50,747,725	51,492,825
Réserve de billets	22,560,310	23,145,605	Dépôts publics	15,225,923	13,939,248
Effets et avances	40,491,358	34,718,167	Dépôts particuliers	48,391,176	41,298,359
Valeurs publiques	17,197,425	14,095,085			

Banque nationale de Belgique.					
	15 mars. fr.	22 mars. fr.		15 mars. fr.	22 mars. fr.
Encaisse métallique	110,434,292	110,272,441	Circulat. de billets	561,793,890	555,379,700
Portefeuille	461,268,765	447,950,902	Comptes-courants	70,062,954	71,076,293

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Für rasche
Lieferung von

TRANSMISSIONEN

ist speziell eingerichtet (4)
Maschinenfabrik und Giesserei
Heinrich Blank, Uster.

Schweiz. Kreditanstalt in Zürich.

Aktiendividende pro 1899.

Gemäss Schlussnahme der heute abgehaltenen Generalversammlung ist die Aktiendividende für das Geschäftsjahr 1899 auf 8 % des eingezahlten Kapitals festgesetzt. Die Auszahlung dieser Dividende erfolgt spesenfrei mit Fr. 40 per Aktie gegen Rückgabe des Coupons Nr. 10 in

	an unserer Kasse.
Zürich	bei der Aargauischen Bank.
Aarau	» » Oberrheinischen Bank.
Basel	» Herren von Speyr & Co.
Bern	» der Kantonalbank von Bern.
Chur	» Bank für Graubünden.
Frauenfeld	» Thurgauischen Hypothekenbank.
Genf	» Union Financière de Genève.
	» Herren Calopin frères & Co.
Glarus	» der Bank in Glarus.
Luzern	» Bank in Luzern.
Schaffhausen	» Bank in Schaffhausen.
Solothurn	» Solothurner Kantonalbank.
St. Gallen	» St. Gallischen Kantonalbank.
Winterthur	» Bank in Winterthur.

Die Coupons sind in Begleit eines Nummernverzeichnisses einzureichen.
Zürich, den 24. März 1900.

(479)

Die Direktion.

Aktiengesellschaft der

Müllereimaschinen-Fabrik vormals A. Millot, Zürich.

Fabrikation sämtl. Maschinen und Gerätschaften
für den Mühlenbedarf.

Fruchtreinigungsmaschinen, Walzenstühle, Sichtapparate,
Transportschnecken, Elevatoren, Aufzüge etc.



Schrotstühle, Brechmaschinen u. Mahlmühlen
für Landwirtschaft, Brauereien und verschiedene Industrien.

Gewürz- und Zuckermühlen

für Droguerien, Confectionen etc.

Drahtgewebe, Drahtgeflechte, gelochte Bleche für jeden Zweck.
Seidenbeuteltücher.

Specialität in garantiert echten französischen Mühlsteinen

für Getreidemühlen, Cement-, Gips- u. Emailfabriken etc.

Grosses Schleifsteinlager.

(189)

Illustrierte Prospekte und Kataloge auf Verlangen gratis und franko.

Rheinschiffahrt

ab Antwerpen, Rotterdam, Amsterdam
nach (253)

Mannheim und Strassburg

und umgekehrt.

Billigste Frachten und Durchfrachten

ab Hamburg, Stettin, Königsberg,
sowie ab sämtlichen englischen und amerikanischen Plätzen erteilen

Preiswerk & Murbach, Basel,

Lagerung für Transitgüter und verzollte Waren.

Aktiengesellschaft Liberia-Sumatra, Zürich.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 30. März 1900, nachmittags 3 Uhr,
auf dem Zunfthause zur Waag in Zürich.

Traktanden:

- 1) Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1898/99 und Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat.
- 2) Neuwahl des Verwaltungsrates gemäss § 16 der Statuten.
- 3) Neuwahl der Kontrollstelle.

Der Jahresbericht nebst Jahresrechnung und Revisionsbericht steht den Herren Aktionären vom 21. März ab auf dem Bureau der Gesellschaft, Fraumünsterstrasse Nr. 17, Zürich, zur Verfügung. (432)

Zürich, den 20. März 1900.

Der Verwaltungsrat.

Fabrique veveysanne de socques et chaussures

(Marque à l'Etoile)

précédemment G^{re} Pernet, à Vevey.

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires de cette société est convoquée pour lundi, 9 avril 1900, à 4 heures du soir, à l'Hôtel du Pont, à Vevey.

Ordre du jour:

- 1^o Rapports du conseil d'administration et de MM. les contrôleurs.
- 2^o Corroboration des comptes et décharge au conseil.
- 3^o Renouvellement du conseil d'administration.
- 4^o Nomination de deux contrôleurs.
- 5^o Eventuellement propositions individuelles.

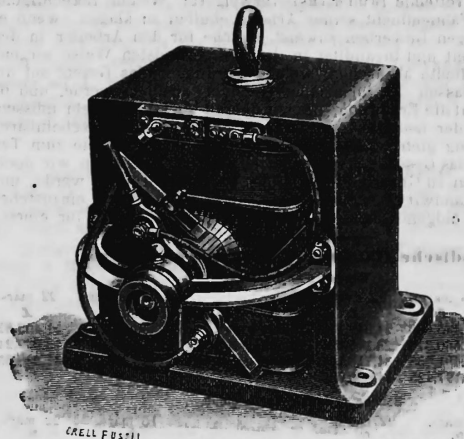
Les comptes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires au siège de la société dès le 31 mars 1900. MM. William Cuenod & Co^{ie} et G. Montet, à Vevey, détiendront jusqu'au 8 avril les cartes d'admission à l'assemblée sur présentation des titres. (431)

Vevey, le 16 mars 1900.

Au nom du conseil d'administration,

Le président: G. Montet.

Fabrik elektrischer Maschinen und Apparate — A. Zellweger in Uster. —



Dynamo-Maschinen
für Beleuchtungszwecke und Kraftübertragung.

Elektromotoren in allen Grössen.

Installation elektrischer Beleuchtung jeden Umfangs,
mit und ohne Accumulatoren.

Bogenlampen. — Glühlampen.

Telephonapparate

besonders lautsprechend.

Elektrische Kontrollapparate für alle Zwecke.

— Hotelsonnerien. —

Schöne weisse Vernicklung.

(1590)

Gute Zeugnisse.

Banque Cantonale Vaudoise.

Le dividende de l'année 1899, fixé à 20 francs, est payable dès le 26 mars 1900 au siège central et dans les agences, contre remise du coupon n° 19. (486)
Lausanne, le 24 mars 1900.

La direction.

Stahlspäne

für Parquetböden

Stahlwolle

in vorzüglicher Qualität

liefert nur an Wiederverkäufer
die Stahlspänefabrik (61)

H. Kleinert & Cie. in Biel.

Ausstellung Thun 1899:

Silberne Medaille.



(866)

Schweizerischer Bankverein.

Einladung

zur

Generalversammlung.

Die Tit. Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiemit zu der
Dienstag, den 3. April 1900, nachmittags 3 Uhr,
im Stadtkasino (Foyer des Musiksaales) in Basel
stattfindenden achtundzwanzigsten ordentlichen Generalversammlung
eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Bericht und Rechnungsablage der Verwaltung über das Jahr 1899.
- 2) Bericht der Kontrollstelle.
- 3) Beschlussfassung betreffend:
 - a. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltung.
 - b. Verwendung des Ergebnisses der Jahresrechnung, Festsetzung der Dividende und des Zeitpunktes ihrer Auszahlung.
- 4) Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1900.
- 5) Abänderung der §§ 23, 26 und 31 der Statuten.
- 6) Antrag des Verwaltungsrates betreffend Vornahme der Wahl eines Mitgliedes in den Verwaltungsrat.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Titel spätestens bis und mit Samstag, den 31. März 1900

in Basel
in Zürich
in St. Gallen } an den Kassen des Schweizerischen Bankvereins

bis nach beendeter Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen ihnen eine Empfangsbescheinigung und die Zutrittskarte verabfolgt wird.

Die Tit. Aktionäre werden hiemit noch speziell darauf aufmerksam gemacht, dass nach § 18 der Statuten die Generalversammlung hinsichtlich des Traktandums 5 nur dann beschlussfähig ist, wenn mindestens ein Viertel des Aktienkapitals an derselben vertreten ist.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust, samt dem Bericht der Kontrollstelle, sind vom 26. März 1. J. an in unseren Geschäftslökalen in Basel, Zürich und St. Gallen zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Basel, den 10. März 1900.

Der Präsident des Verwaltungsrates,

(393)

J. J. Schuster-Burckhardt.

Ateliers de Constructions Mécaniques de Vevey.

MM. les actionnaires sont avisés que le conseil d'administration a décidé de faire appel du quatrième quart du capital-actions, deuxième émission, soit **fr. 125 par titre.**

Les versements seront reçus, du 1 au 10 mai prochain, par les maisons de banques: **Crédit du Léman et Chavannes, de Palézieux & Cie., à Vevey.** (477)

La puittance de ce dernier versement devant être libellée sur les titres, MM. les actionnaires sont priés de déposer leurs actions en effectuant les versements.

Le conseil d'administration.

Konkursamtliche Steigerung.

Auf Requisition des tit. Konkursamtes Weinfelden wird im Konkurse des **J. Pauli, zum «Rössli» in Leimbach (Thurgau)** am **Donnerstag, den 5. April 1900, vormittags von 9 Uhr an, im Lagerhause Aarau** folgendes Weinlager gegen Barzahlung konkursamtlich versteigert:

- 1) Cirka 105 Hektoliter **Toskaner Rotwein.**
 - 2) Cirka 147 Hektoliter **Piemonteser Rotwein.**
 - 3) Cirka 182 Hektoliter **Spanischer Rosé.**
 - 4) Cirka 101 Hektoliter **Tiroler Rotwein.**
 - 5) Cirka 18 Hektoliter **Malaga** (in 50 Fässchen).
 - 6) Cirka 22 Hektoliter **Lacrima, Muscat, Madeira** und **Marsala** (in 50 Fässchen).
 - 7) Cirka 93 Hektoliter **Mistella-Süsswein** (in 15 Fässchen).
- Zusammen circa 668 Hektoliter. (478)

Aarau, den 21. März 1900.

Das Konkursamt.

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie Jent & Co à Berne.

Ostschweizerische Verkaufsgenossenschaft der Schuhmacher in Frauenfeld (in Liquidation).

Allfällige Forderungen aus dem Geschäftsbetrieb, die an uns zu machen wären, sind beiderlichst einzureichen. Wir machen auf Art. 713 O. R. hiebei besonders aufmerksam.

Frauenfeld, den 22. März 1900.

(475)

Der Verwalter.

Steinkohlen-Konsum-Gesellschaft Glarus.

Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung
auf **Mittwoch, den 4. April 1900, nachmittags halb 4 Uhr,**
im **Glärnerhof in Glarus.**

zur Erledigung der ordentlichen Jahresgeschäfte: Rechnungsablage und Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes pro 1899 etc.

Anträge zu dieser Versammlung sind bis spätestens den 28. März dem Präsidenten, Herrn **Heinrich Kubli-Trümpler** in Netstal, einzureichen.

(396)

Der Verwaltungsrat.

Papierfabrik Biberist.

Die am 31. März 1900 fälligen Jahres-Coupons Nr. 4 und 5 à Fr. 40. — von unsern Obligationen-Anleihen vom 1. Oktober 1895 und 1896 werden vom Verfalltage an spesenfrei eingelöst:

- Bei der Tit. Bank in Zürich,
- den Herren **Escher & Rahn** in Zürich, (468)
 - der Tit. **Berner Handelsbank** in Bern,
 - der **Solothurner Kantonalbank** in Solothurn,
 - den Herren **Gebrüder Vigier** in Solothurn
- und auf unserem Bureau in Biberist.

Die Direktion.

Die billigste Betriebskraft sind Kraftgas-Anlagen System Taylor

mit eigener Gasbereitung 6—100 HP. Garantie 3—4 Centimes per HP-Stunde. Wenig Raumbedarf. Keine besondere Wartung.

Der Gaserzeuger Taylor

kann für jeden Ventil-, Gas-, Benz- oder Petrolmotor verwendet werden und vermindert seine Anbringung die Betriebskosten auf 3 Cts. per HP-Stunde.

Weltweiteste Garantie. — Zahlreiche Referenzen. (215)

GILLIÉRON & AMREIN, Constructeurs, VEVEY.

R. & E. HUBER, Pfäffikon (Ktn. Zürich)

Drahtzieherei und Verzinnererei.

Leitungsdraht und Kabel für Kraftübertragungen, Beleuchtungen, Sonnerien, elektr. Apparate etc. (241)

Gummi- u. Guttaperchawaren-Fabrik.

Mechanische Draht- u. Hanfseilerei.